

Mit Ihrer Kuhrfürstl. Gnaden zu Cölln gnädigstem Privilegio

Freytag, den 24. October.

I. Vermischte Nachrichten.

Es ist zu Münster und zu Warendorf eine Parthie alter eiserner Kanonen, Mörser, und Bomben zu verkaufen, wofür per Waage Pfund ad 120 Pf. 14 ß. gebothen, wenn jemand ein mehreres zu geben gesinnt ist, kann die desfallsige Anzeige bey der geheimen Kanzley abgeben.

Da die Acta Discussionis v. Raesfeld durch vieles Hin- und Herlehnen, vermuthlich auch durch Absterben eines Herrn Advocaten oder Creditoren verloren gangen, so wird der Inhaber der Acten ersucht, solche bey dem Protocoll der Sachen Actuarii wiederum einzuliefern.

Wer Lust hat, eine Taubenflucht von 50 bis 80 Stück schöne weiße Tauben mit schwarzen, braunen, rothen Köpfen und Extremitäten, das Paar zu 1 Rthlr., oder die ganze Flucht zusammen zu nehmen, selbiger wolle sich beym Intelligenz-Comtoir melden, und daselbst seine Offerte zu wissen thun.

Wenn jemand das der verwittweten Freyfrauen von Beverförde zu Werries zuständiges in Koesfeld belegenes Haus samt Nebenhaus, Garten und Gerechtigkeiten anzubeuren oder anzukaufen Lust haben möchte, selbiger wolle beym Intellig. Comt. darüber seine Entschliessung eröffnen.

Bey dem hiesigen Hofbuchhändler Perrenon ist zu haben:

Selecta latini Sermonis Exemplaria, oder: auserlesene Muster der lateinischen Sprache, aus den besten lateinischen Schriftstellern gesammelt und mit Anmerkungen herausgegeben von Peter Chompre, 6 Theile, 8. Augsburg. 1777. 2 Rthl. 2 ggr.

Der erste Theil dieses sehr nützlichen Bu-

ches enthält: Stellen aus dem Sulpitius Severus, Eutropius, Aurelius Viktor, Cornelius Nepos, Justinus und Florus.

Der zweyte Theil enthält: Stellen aus dem Quintus Curtius, Julius Cäsar, M. T. Cicero, Sallustius, Vellejus Paterculus, Valerius Maximus, und Rulus Gellius.

Der dritte Theil enthält: Stellen aus Vegetius, Titus Livius, Tacitus, Frontin, Macroben, Quintilian und Cicero an Herennius.

Der vierte Theil enthält: Stellen aus Suetonius, Plinius dem Naturkündigen, Plinius dem jüngern, Vitruvius, Seneka dem Philosophen, Celsus, Quintus Curtius, Sallustius, Titus Livius und Cicero.

Der fünfte enthält: Stellen aus Plautus und Terentius.

Der sechste Theil enthält: Stellen aus Phädrus, Ovid, Virgil, Horaz, Juvenal und Persius.

Bey Franz Joseph Neuhauß aufm Roggenmarkt sind zu haben recht gute Citronen, 48 Stück für 1 Rthl. wie auch leere Bourgunder Bouteillen.

Es wird hiemit bekannt gemacht, daß der allhier vor der Stadt Rheine auf der Wald belegener Kuhrfürstlicher Kalkofen am 17ten künftigen Monats November an den Meistbietenden öffentlich auf 4 nacheinander folgende Jahren verheuret werden soll, die Liebhabere können sich an solchem bestimmten Tage Morgens um 10 Uhr allhie in der Amtsrenthmeisterey einfinden. Rheine den 19. Octob. 1777.

Reinking, Amtsrenthmeister.

Ein auf einer gelegenen Straße belegenes Haus ist gegen künftigen Ostern 1778. zu verheuren oder allenfalls zu verkaufen. Das Intellig. Comt. giebt Nachricht.

Es sind gegen Ostern 2 sehr gut aptirte Zimmer für geistliche oder sonst ledige Personen zu verheuren. Das Intell. Comt. giebt nähere Nachricht.

Es wird dahier bey einer Herrschaft ein Bedienter in Dienste verlangt, der rasiren und frisiren, auch wegen seiner guten Aufführung Attestate beybringen kann; und kann derselbe sogleich in Dienste treten. Das Intellig. Comt. giebt weitere Nachricht.

Dem geehrten Publico wird bekannt gemacht, daß auf dem am 30sten dieses zu Göttingen an der Lippe im Kirspel Liesborn haltenden Viehmarkte unter anderem schweren Vieh ein dreyjähriger Ochse, so auf 1200 Pfund geschätzet, zum Verkauf gebracht werden wird.

Vermischte Neuigkeiten von verschiedenen Orten.

Lisabon, vom 16. Sept.

Bisher meinte man hier durchaus, die Irrungen zwischen unserm und dem Spanischen Hofe wären völlig beygelegt; man hat aber dermalen zu vernehmen, daß die Feindseligkeiten in den Süd-Amerikanischen Landen fortgesetzt werden. Mit der Eroberung der St. Sacraments-Colonie durch die Königl. Spanischen Kriegsvölker hat es seine vollkommene Richtigkeit. Der Spanische Botschafter hat mit der letzten Post die zuverläßige Nachricht von dieser Ereigniß erhalten. Dem sey nun wie ihm wolle, so schmeichelt man sich doch noch allhier, daß bey der Ankunft der verwittweten Königinn an dem Madrider Hofe alle der Ausgleichung beyder Völkerschaften im Wege stehende Hindernisse gänzlich werden gehoben werden.

Von der Italiänischen Gränze, vom 7. Octob.

Als vor einigen Monaten, auf Befehl Sr. Sardinischen Majestät, der erste Schreiber des Staats Secretarius, Advocat Uwy, in gefängliche Haft gezogen, und seine Papiere versiegelt dem Monarchen in eigene Hände überliefert worden, so erfolgte bald hernach die Zurückberufung des Grafen von Viry von seiner Großbotschaft aus Paris,

welchem, da er auf seiner Rückreise zu Susa anlangte, der dasige Stadt-Befehlshaber ankündigen mußte, daß man bey 250 von ihm an den Advocat Uwy in Zifferen geschriebene Briefe, in welchen offenbare Beweise einer unter sich angesponnenen Verrätherey enthalten seyn, in Händen habe, und daß Se. Majestät ihm die Wahl lasse, entweder auf eines seiner Güter, das ihm namentlich angegeben wurde, sich zu begeben, oder aber zu gedachtem Susa in gefänglicher Haft zu verbleiben. Er wählte das erstere. Uwy war indessen zu ewiger Gefangenschaft, ohne jemals einen Menschen wieder zu sehen, verurtheilt worden. Beyde sollen beschlossen gehabt haben, den ersten Minister, Marquis von Aiglebauche, zu stürzen. Eben deswegen konnte jedermann vermuthen, daß dieser letztere nach einer solchen Entdeckung fester als jemals in seinem Posten seyn würde; aber zu allgemeiner Verwunderung ist auch ihm sein Staats-Secretariat und Ministerstelle, jedoch mit Beybehaltung der damit verknüpften Ehren und Gehalt, anbey noch besonders verwilligten einträglichen Ritter-Commende, in Gnaden abgenommen worden. Dann Se. Majestät sollen eben durch obgemeldte Ränke entdeckt haben, daß Aiglebianche als Minister gar nicht beliebt sey, und ohnehin auch das zu dieser wichtigen Stelle erforderliche Geschick und Gabe nicht besitze. Der Graf von Perron ist indessen zu seinem Nachfolger als Minister ernannt worden; die erste Secretariatsstelle aber dürfte der Herr von Marmora, Vicekönig von Sardinien, welcher erst kürzlich nach Mayland berufen worden, und dann dessen gehabte Stelle der ehemalige erste Minister des verstorbenen Königs, Graf Lascaris, erhalten. Man siehet überhaupt die vorherigen Günstlinge nach und nach wieder empor kommen.

Verfolg von London, vom 10. Oct.

Wann die Lage der Sachen so beschaffen ist, so wird es sonder Zweifel zwischen dem Brittischen Feldherrn, Ritter Howe, und dem Generale Washington doch etwas abgesetzt haben. Auf einer andern Seite sollte es Wunder seyn, wann der General Arnold, der für einen klugen, kühnen, schlüßigen, und für die Amerikanische Sache vorzüglich eifernden Kriegshelden gehalten wird, mit seinem 13tausend Mann stark seyn sollenden Corps vor dem Generale Bourgoyne immer so schmeidig gewichen wäre. Man vermuthet vielmehr, er werde nicht ermangelt haben, ein Treffen zu wagen, und die Gränzen Neuenglands zu decken.

Von allen diesen auf weitere Bestätigung wartenden Dingen wollen wir nun zu einem Vorgange schreiten, welcher, wann er seine Richtigkeit haben sollte, weit mehr als der Verlust einer Schlacht, oder die Eroberung einiger Städte zu bedeuten hätte. Es heißt nämlich, die Stadt-Obrigkeit zu Boston habe einen Rathschluß abgefaßt, kraft dessen alle und jede, welche das Papiergeld des Congresses anzunehmen sich weigern würden, für Verräther des Vaterlandes gehalten werden sollten. Bey der desfalls gehaltenen Versammlung hätte sich Uneinigkeit entsponnen, der ungehaltene Pöbel aber in zahlreicher Menge stürmisch sich zusammengemacht, die Versammlung genöthigt, sich in der äussersten Verwirrung zu trennen, verschiedener Magazine und Waaren-Lager sich bemeistert, alles, was ihm anständig gewesen, herausgeschleppet, mit dem Bedeuten, da es deutlich sähe, daß weder Ordnung, noch Eigenthum bey den Häupteren bestünde, der Pöbel der nächste zu dem Vorrathe wäre, und solchen also nach Gutbefinden brauchen wollte. Sonst hat der Patron eines zu Boston aufgebrachten Englischen Schiffes einberichtet, der dasige Hafen sey mit 300 Kanonen und Mörsern besetzt.

Aus England, vom 10. Octob.

Der Hof und das Brittische Publicum schmachten nach ächten Berichten von der Armee und der Schiffsflotte der Gebrüdere Howe. Zu Portsmouth, Falmouth, und auf der Insul Wight sind Eilbothen aufgestellt, die, gleichsam beflügelt, Tag und Nacht auf die Ankunft der Nachrichten von besagten beyden Befehlshabern warten, um

dieſelben in vollem Laufe nach der Behörde zu bringen. Was bisher von der Landung der Königl. groſſen Armee, von den Progreſſen jener aus Canada, von den fruchtloſen Unternehmungen der Amerikaniſchen Generäle Sullivan und Stirling auf Staten- und Lang-Island aus Privatbriefen abgeſchrieben, und veränderlich mitgetheilt wird, iſt ſo unbeſtimmt, daß es einiges Mistrauen verdienet, beſonders in einem Lande, wo man kein Bedenken trägt, Briefe unter entlehntem Namen in die Welt zu ſetzen, und ihnen erdichtete Geburtsörter aufzudringen. Daß einige Wahrſcheinlichkeit darin vorwalte, kann nicht in Abrede geſtellet werden; allein, der Hof läßt dem Publicum noch nichts davon bekannt werden. Was man indeſſen von dem Projecte des Ritters Howe ſpricht, die Armee des Generals Washington zwiſchen die ſeinige und die Bourgoyneſche, welche 20 Meilen über Albani vorgerückt ſeyn ſoll, einzuſchlieſſen, während daß der zu Kingsbridge ſtehende General Clinton eine Diverſion den Nordfluß hinauf machen würde; und was man weiter von der Stellung des Generals Cornwallis, um die Vereinigung beyder Armeen zu erleichteren, ſagt, wird von Kennern der Lage des Landes für unzeitig angeſehen. Wie der General Howe bey der Ausſchiffung zu Georgtown ein Detaſchement zu Baltimore habe laſſen können, iſt beſchwerlich zu faſſen. Gibt man auch zu, daß die Landung an letzterem Orte bewerkſtelliget worden, ſo läßt ſich doch der Beweggrund zu dieſer Wahl nicht aufdecken, weil in ſolchem Falle die Armee den Fluß Susquehanna überſetzen mußte, da ſie doch dieſen Übergang vermeidet hätte, wann ſie an dem öſtlichen Ufer der Bucht gelandet wäre. Ueber dies ſtellt ſich noch eine andere Schwierigkeit ein, des Orts in den Mittelpunkt der Colonien einzubrechen. Im Auguſt und September iſt es daſelbſt ſehr ungeſund. Die Hitze des Tages iſt unerträglich, und giebt nicht zu, die Strapatzen eines Marſches auszuhalten. Die Nächte ſind feucht, und ſehr gefährlich, unter den Zelten zuzubringen. ꝛc. ꝛc.

Kurzgefaßte Neuigkeiten.

Der König von Schweden hat für Ihre Majeſtät, die Kaiſerinn von Rußland, 20 braune und eben ſo viel ſchwarze kleine Oeländiſche Pferde zum Geſchenke beſtimmt, welche ſogleich nach Petersburg abgehen ſollen, wann die darzu beſtimmten Wagen fertig ſeyn werden.

Der ſeit 4 Jahren, wegen einiger Treuloſigkeit in ſeinem General-Proveditors-Amte in der Levante, zu Venedig eingehaftete Ritter Peter Quirini iſt von dem hohen Rathe auf 3 fernere Jahre zu gefänglicher Haft verurtheilt worden.

Man ſagt, der verdiente General von Heiſter ſoll das erledigte Gouvernement von Rheinfels erhalten, welches ſchon 2 Jahre unbeſetzt geblieben.

Zu Hamburg hat man am 9ten October einen 70jährigen Greis, der von ſeinen Einkünften lebte, in ſeinem Hauſe ermordet und die Schränke erbrochen gefunden. Auf ſeine Entdeckung ſind 200 Rthlr. geſetzt.

Nach Madrider Briefen, welche der Ankunft des Grafen von Montmorin daſelbſt mit wichtigen Aufträgen von dem Allerchriſtlichſten Könige gedenken, wollen die daſigen Politiken wiſſen, es werde ernſthaft erwogen werden, ob es zuträglich ſey oder nicht, bey gegenwärtigen Umſtänden den Frieden mit England fortzuſetzen. Indeſſen ſoll an die Silberflotte zu Vera-Cruz der Befehl gefertigt worden ſeyn, ihre Abfahrt bis auf nähere Ordres auszuſtellen.

Der berühmte Großherzogl. Toſcaniſche Arzt, Ritter Gatti, iſt wirklich von Florenz zu Neapolis angekommen, wohin derſelbe von dem daſigen Königl. Hofe eilends berufen worden. Die jämmerliche Verwüſtung, welche die Kinderpocken in gedachter Stadt anrichten, vornehmlich aber die betrübte Wirkung, wovon der Infant Don Philipp das Schlachtopfer geworden, haben beyde Königl. Sicilianiſche Majeſtäten bewogen, bey Ihrer Durchl. jungen Herrſchaft die Einimpfung durch dieſen berühmten Mann vornehmen zu laſſen.